

16.06.2010

Die Gewinner der BIKE EXPO BrandNew Awards

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Zum ersten Mal wird der renommierte Jungunternehmerwettbewerb BrandNew Award im Rahmen der BIKE EXPO verliehen. 116 Bewerber aus 15 Ländern schickten ihre innovativen Produkte ein, die von neuen Mobilitätskonzepten, über komplette Fahrräder, Komponenten und Bekleidung bis hin zu radspezifischen Onlineangeboten und Sportlernahrung reichten.

Bewertet wurden die eingereichten Produkte von einer 11-köpfigen Experten-Jury bestehend aus: Markus Fritsch (Velobiz.de), Dimitri Lehner (FREERIDE Magazin), Tina Umbach (Stilrad), Markus Hefter (Messe München GmbH), Eduard Krömer (Geheimrad), Wolfgang Block (Verleger), Reinhard Pascher (Pascher Heinz SportsMarketing GmbH), Annemarie Visser (Tweewieler.nl), Tarek Rasouli (Agentur Rasolution), Tibor Simai (MTB und BMX Pro) und Hannes Neupert (Extra Energy e.V.).

Einen Tag lang prüfte die Jury die Produkte auf Herz und Nieren und kürte schließlich die Gewinner in sieben Kategorien, sowie einen Overall-Gewinner. Gewinner und weitere Finalisten ziehen zur BIKE EXPO ins BrandNew Village in die Halle C3 ein.

Overall-Gewinner - The Copenhagen Wheel

Auf der Klimakonferenz 2009 in Kopenhagen präsentierten Wissenschaftler vom Massachusetts Institute of Technology ein Energierückgewinnungssystem für das Fahrrad. Das Modul kann in das Hinterrad jedes beliebigen Fahrrades integriert werden und speichert die Bremsenergie in einem Akku. Benötigt der Fahrer zusätzlichen Schub, zum Beispiel beim Bergauffahren, wird die Energie aus der Batterie freigesetzt und das Treten dementsprechend erleichtert.

Zusätzlich arbeitet das "Copenhagen Wheel" als fahrende Umweltstation: Sensoren im Gehäuse messen Luftwerte, Lärm und Temperatur. Die gewonnenen Daten kann der Radfahrer mit seinem Smartphone abrufen und weiterverarbeiten. Dieses neue und ökologisch umfassende Fahrradkonzept überzeugt auch die Jury der BrandNew Awards und gewinnt daher den Gesamtpreis.

Gewinner Urban - VanMoof

Das Hollandrad steht für unverwüstlichen, aufrechten Radgenuss. Die niederländische Firma VanMoof hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Attributen noch ein ausgefallenes Design hinzuzufügen. Herausgekommen ist ein leichtes Aluminium-Rad mit breiten Reifen, die das Fahren in der Stadt angenehm und flott gestalten sollen. Als Besonderheit sind die Bremskabel, die solarbetriebenen LED-Lichter und ein massives Schloss in

den Rahmen integriert. Die Jury ehrt mit ihrem Preis das puristische Design und das durchdachte Gesamtkonzept dieses Stadtrads.

Gewinner Bike - Dartmoor

Den Award für das beste Produkt in der Kategorie Bike verleiht die Jury an die Dirt Bikes der polnischen Firma Dartmoor. Das Modell "Shine" hat einen vollgefederten Rahmen und bringt, laut Hersteller, die Entwicklung der gefederten Dirt Bikes einen entscheidenden Schritt weiter. Fahrperformance, Wendigkeit und Leichtigkeit entsprechen den Bedürfnissen der Profi-Fahrer. In der aktuellen Freeride Mountainbike World Tour sind polnische und tschechische Fahrer mit Dartmoor-Bikes unterwegs und vielleicht auch auf der BIKE EXPO beim BIG IN BAVARIA Contest dabei.

Gewinner E-Bikes - Third Element

"Kein Mountainbike mehr - aber auch noch kein Motorrad", so beschreibt die Firma Third Element selbst ihr E-Bike "eSPIRE". Das Design mit Vollfederung und Alu-Gitterrahmen entspricht dem eines Fahrrads, die Energie des Getriebemotors lässt mit bis zu 60 km/h eher an ein Motorrad denken. Das in Deutschland entwickelte und gefertigte Rad hat je nach Fahrweise und Gelände eine Reichweite von 90 Kilometern und der Lithium-Ionen-Akku verspricht bis zu 1.500 Ladezyklen. Diese Weiterentwicklung des motorisierten Mountainbikes und die Produktion "Made in Germany" überzeugt auch die Jury.

Gewinner Singlespeed - Schindelhauer

"Viktor" ist ein elegantes und puristisches Singlespeed-Rad. Er ist komplett in weiß gehalten, nur Reifen, Kettenblatt und Pedale setzen schwarze Akzente. Die Kette wird durch einen wartungsfreien Zahnriemen ersetzt und treibt "Viktor" über eine zweifache Nabe wahlweise im Fixed-Gear oder Singlespeed an. Die Designer von Schindelhauer haben sich bei ihren Rädern die maximale Reduktion zum Ziel gesetzt und damit auch die Jury für sich gewonnen.

Gewinner Accessories - Copenhagen Parts

Singlespeed-Design Gepäcktransport = "Bike Porter". Diese simple Rechnung machten die Designer von Copenhagen Parts, als sie den Lenker ihrer Stadträder mit einem Front-Gepäckträger kombinierten. Ergebnis ist ein stimmiges und praktikables Gesamtkonzept. Je nach Tageslaune und Fahrgrund kann der gesamte Lenker mit Gepäckträger abmontiert und durch einen normalen Lenker ersetzt werden. Die Jury honoriert dieses "schöne Nutzobjekt" mit dem Award in der Kategorie Accessories.

Gewinner Protection - Leatt

Die "Leatt-Brace" ist eine Halskrause zum Schutz der Halswirbelsäule. Sie schützt den sensiblen Bereich zwischen Helm und Oberkörperpanzerung und vervollständigt damit die Schutzkleidung der Radsportler.

Entwickelt wurde die Halskrause von dem südafrikanische Arzt Chris Leatt, der in seiner Praxis immer wieder schwere Hals- und Kopfverletzungen von Rad- und Motorradfahrern behandeln musste. In jahrelangen Versuchen im Labor und im Gelände optimierte er den Protektor soweit, dass er heute im Fall eines Sturzes das Überstrecken des Halses verhindert. Die Jury belohnt diese konsequente und notwendige Weiterentwicklung der Schutzkleidung.

Gewinner Apparel - Outlier

Die "OG Pants" wurden speziell für radfahrende Business-Men entwickelt. In Schnitt, Design und Farbwahl gleichen sie optisch herkömmlichen Anzugshosen. Der Clou steckt im Detail: Die Stoffe sind wasser- und schmutzabweisend sowie atmungsaktiv. Das Material ist in alle Richtungen dehnbar und damit für sportliche Bewegungen geeignet. Zudem werden Gerüche neutralisiert, so dass man auch nach einer rasanten Fahrt zur Arbeit nicht nach Schweiß riecht. In der Jury freuen sich gerade die Herren über diese Idee aus New York und verleihen - gemeinsam mit den Damen - den Award für Bekleidung.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de